

Erwin Carigiet

Geboren: 5. März 1955 in Zürich

Bürgerort: Breil/Brigels GR

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch

Ausbildung:

1962 - 1968 Primarschule, Zürich

1968 - 1974 Gymnasium Freudenberg, Zürich (Matura Typ A)

1974 - 1980 Studien an der Universität Zürich (Sprachen und Recht)
Lizenziat der Jurisprudenz 1980

2000 - 2001 Dissertation an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Universität Zürich (bei Prof. Ulrich Meyer-Blaser und Prof. Alfred Kölz) mit dem Thema "Gesellschaftliche Solidarität, Prinzipien, Perspektiven und Weiterentwicklung der sozialen Sicherheit"

2001 Promotion zum Dr. iur.

Berufliche Tätigkeiten:

1981 - 1982 Sachbearbeiter im Bereich Verbandsversicherungen bei der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Generaldirektion Zürich

1982 - 1987 Chef der Rechtsabteilung des Fürsorgeamtes der Stadt Zürich

1987 - 1995 Direktor des Amtes für Zusatzleistungen zur AHV/IV der Stadt Zürich

1995 - 2008 Departementssekretär des Gesundheits- und Umweltdepartements der Stadt Zürich

ab 2008 Spitaldirektor Stadtspital Triemli Zürich

Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften (Auswahl):

Mitglied Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik, SVSP
(1996 - 2011 Vorstand, 2001 - 2008 Präsident)

Mitglied Fachrat Hochschule Luzern – Wirtschaft, Master of Advanced Studies in Social Insurance Management (MAS SIM)

Mitglied International Commission of Jurists, ICJ, Schweizer Sektion

Mitglied Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, SGG

Wissenschaftlicher Autor und Herausgeber (siehe Publikationsliste)

Lehrtätigkeiten:

1992 - 1995 Fachexperte und Fachreferent Schweizerischer Verband der Sozialversicherungsfachleute (SVS)

1998 - 2003 Dozent Hochschule für Wirtschaft Luzern, Fachhochschule Zentralschweiz (Themenkreis Sozialrecht und Sozialpolitik)

2003 - 2006 Dozent Universität Freiburg, Departement für Sozialarbeit und Sozialpolitik (Themenkreise Sozial- und Gesundheitswesen, Sozialpolitik)

seit 2007 Dozent Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, Departement Soziale Arbeit (Thema „sozial-, gesundheits- und wirtschaftspolitische Perspektiven“)

August 2011